

Marketplace-Verkaufsvereinbarung

Zwischen dem Unternehmen **UNTERNEHMENSNAME (USt-IdNr. xxxxxxxx)** mit Sitz in der **ANSCHRIFT**, in der Person des gesetzlichen Vertreters **VORNAME NACHNAME**, im Folgenden als Käufer bezeichnet, und dem Unternehmen mit dem **UNTERNEHMENSNAME (USt-IdNr. xxxxxxxx)** mit Sitz in der **ANSCHRIFT**, in der Person des gesetzlichen Vertreters **VORNAME NACHNAME**, im Folgenden als Veräußerer angegeben

UND

dem Unternehmen Namecase GmbH, Wilhelmstrasse 27, 53111 Bonn, Deutschland USt-IdNr. DE275644630

GEGENSTAND DES PRIVATVERTRAGS

Gegenstand dieses Privatvertrags ist der folgende Domainname: **DOMAIN** zu veräußern gegen einen Betrag in Höhe von **XX.000 (xxx/00)** Euro.

VORBEMERKUNG

- Der Veräußerer ist der rechtmäßiger Inhaber des betreffenden Domainnamens;
- Der Veräußerer hat kein Interesse mehr daran, die Inhaberschaft an dem betreffenden Domainnamen zu behalten, und hat die Domain über den „Marketplace“-Dienst von Namecase zur Versteigerung angeboten, um das Eigentum an dem Domainnamen auf den erfolgreichen Bieter der Auktion zu übertragen;
- Der Käufer hat an der im vorstehenden Punkt genannten Auktion teilgenommen und sich verpflichtet, die Inhaberschaft an dem betreffenden Domainnamen zu erwerben und das entsprechende Entgelt dafür zu entrichten;
- Daher überträgt der Veräußerer mit dieser Vereinbarung die Inhaberschaft und das Eigentum an dem betreffenden Domainnamen zugunsten des Käufers.
- Die Parteien beabsichtigen, mit diesem Privatvertrag den Übergang von Inhaberschaft und Eigentum an dem betreffenden Domainnamen zu regeln.

ALL DIES VORAUSGESETZT

KOMMEN DIE PARTEIEN ÜBEREIN UND VEREINBAREN FOLGENDES:

Art. 1 Die oben genannten Vorbemerkungen und der genannte Gegenstand sind wesentlicher Bestandteil dieses Privatvertrags;

Art. 2 Der Veräußerer tritt mit Abschluss dieses Vertrages das Eigentum und die Inhaberschaft an dem betreffenden Domainnamen zugunsten des Käufers ab;

Art. 3 Der Käufer nimmt mit der Unterzeichnung dieses Privatvertrags das Eigentum und die Inhaberschaft an dem betreffenden Domainnamen an, wird dessen alleiniger Inhaber und verpflichtet sich, dem Veräußerer den im Gegenstand dieses Privatvertrags angegebenen Betrag zu zahlen;

Art. 4 Der im Gegenstand dieses Privatvertrags angegebene Betrag umfasst alle Kosten, Gebühren oder sonstigen Ausgaben, die sich aus der Unterzeichnung und Ausführung dieses Privatvertrags ergeben könnten;

Art. 5 Die Übertragung des Domainnamens erfolgt über den Vermittlungsdienst der Firma NameCase GmbH (USt-IdNr. DE275644630) auf folgende Weise: Bei Unterzeichnung der Vereinbarung sendet der Käufer den oben genannten Betrag per Banküberweisung an die folgenden Bankdaten „Kontoinhaber: Name Case GmbH; IBAN: DE09 3804 0007 0102 3738 00, BIC: COBADEFFXXX“. Sobald der Betrag eingetroffen ist, übermittelt der Veräußerer den AuthInfo-Code für die Übertragung des betreffenden Domainnamens an den Käufer und an die NameCase GmbH. Sobald der Käufer Inhaber des Domainnamens ist, wird die NameCase GmbH eine Banküberweisung in Höhe des im Gegenstand dieses Schreibens angegebenen Betrags zugunsten des Veräußerers vornehmen;

Art. 6 Der Veräußerer gewährleistet, dass die betreffende Domain zu seiner vollen und vollständigen Verfügbarkeit steht; und er gewährleistet auch, dass zu dem Namen selbst keinen Rechtsstreit (weder zivil- noch strafrechtlicher Art) gibt.

Art. 7 Mit der Unterzeichnung dieses Privatvertrags und mit der korrekten und pünktlichen Ausführung der darin enthaltenen Vereinbarung erklären sich die Parteien endgültig und vollständig von allen Ansprüchen gegeneinander entbunden und erkennen daher gegenseitig an, dass sie keine weiteren Ansprüche gleich welcher Art und/oder welchen Grundes und/oder bezüglich ihres Verhältnisses in Bezug auf den betreffenden Domainnamen und seine Abtretung an den Käufer haben und erklären ab sofort, auf solche zu verzichten, unter Ausschluss der in Artikel 6 dieser Vereinbarung genannten Bestimmungen;

Art. 8 Der Veräußerer verpflichtet sich, nach Abschluss dieses Vertrages keinerlei Rechte an dem betreffenden Domainnamen geltend zu machen, und in keinem Fall auf das Verfahren einer Neuzuweisung des genannten Domainnamens und/oder auf ein Widerspruchsverfahren beim Register der ccTLD zurückzugreifen;

Art. 9 Wenn dieser Privatvertrag aus einem beliebigen Grund nicht ordnungsgemäß nach den festgelegten Bedingungen und/oder Vorgehensweisen ausgeführt wird, muss der gezahlte Betrag an den Käufer zurückerstattet werden. Darüber hinaus gilt dieser Vertrag als automatisch aufgelöst und beeinträchtigt nicht die Handlungen, Ausnahmen oder Rechtsmittel, die jede Partei geltend machen kann.

Ort und Datum _____

Unterschrift _____ Unterschrift _____
(VOR- UND NACHNAME) (VOR- UND NACHNAME)